

Herren Bezirksklasse Gr. 2

SC Berg : Sport-Club Bach
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

SC Berg baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse Gr. 2 aus

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SC Berg in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen den Sport-Club Bach durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 17. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Recht kurzen Prozess machten Maier / Geyer beim 11:2, 11:5, 11:6 mit Enderle / Mekle. Geyer / Maier gegen Häufe / Rueß hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nicht einen Satzgewinn überließen Pflug / Bosler ihren Gegnern Quan / Ritter beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim wenig später folgenden 11:7, 11:3, 11:6 gegen Harald Enderle fand Thomas Maier von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Julian Geyer kam mit der Spielweise von Bernhardt Häufe am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. In vier Sätzen verlor am Nachbartisch wiederum Gerhard Geyer seine Partie gegen Andreas Ritter, in die Geyer im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Jochen Pflug gelang es daraufhin Can Quan zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim Sieg von Felix Bosler gegen Markus Rueß konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Jürgen Maier beim 11:7, 11:8, 4:11, 11:6 gegen Benjamin Mekle doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Nichts auszurichten hatte dagegen Thomas Maier beim 5:11, 9:11, 6:11 gegen Bernhardt Häufe, obwohl Thomas Maier auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. 26:4 (Maier) bzw. 19:11 (Häufe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Julian Geyer gelang es, Harald Enderle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Lange umkämpft war im Anschluss das Match zwischen Gerhard Geyer und Can Quan, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 11:9, 8:11, 7:11 durchsetzte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jochen Pflug die Partie gegen Andreas Ritter noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SC Berg in der Saison nun 6 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 22.04.2023 gegen den TSV Erbach II an. Für den Sport-Club Bach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Laichingen am 22.04.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:28 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SC Berg

Doppel: Maier / Geyer 1:0, Geyer / Maier 0:1, Pflug / Bosler 1:0

Einzel: T. Maier 1:1, J. Geyer 2:0, G. Geyer 0:2, J. Pflug 2:0, F. Bosler 1:0, J. Maier 1:0

Sport-Club Bach

Doppel: Häufele / Rueß 1:0, Enderle / Mекle 0:1, Quan / Ritter 0:1

Einzel: B. Häufele 1:1, H. Enderle 0:2, C. Quan 1:1, A. Ritter 1:1, B. Mекle 0:1, M. Rueß 0:1